

# STUDIENGEBÜHRENORDNUNG

Die Studiengebührenordnung regelt die finanzielle Abwicklung der School of Education Bogenhofen.

## 1. Studiengebühren

Die Kosten für den Besuch der School of Education Bogenhofen bestehen aus den Studiengebühren, den Bearbeitungs- und Verwaltungsgebühren sowie sonstigen Kosten. Die Studiengebühren setzen sich aus den Unterrichts- und den Internatsgebühren zusammen. Darüber hinaus wird zu Beginn des Studiums die Hinterlegung eines Depots gefordert.

### 1.1. **Unterrichtsgebühr**

Mit der Unterrichtsgebühr werden die Kosten für den Unterricht an der School of Education abgedeckt. In den Unterrichtsgebühren ist auch der Instrumental- bzw. Gesangsunterricht enthalten. Etwaige Übungsgebühren (für die Benützung eines Klaviers oder der Orgel) sind darin aber nicht berücksichtigt. Ebenso scheinen die Kosten für eventuell notwendigen Nachhilfeunterricht nicht auf.

### 1.2. **Internatsgebühr**

Mit den Internatsgebühren werden folgende Kosten abgedeckt:

- 1.2.1. Kosten für das Wohnen im Internat inkl. aller Betriebskosten (Heizung, Strom etc.).
- 1.2.2. Kosten für die Verpflegung in der Mensa (Frühstück, Mittag- und Abendessen)
- 1.2.3. Nicht umfasst sind die Kosten für Aufenthalt und Verpflegung während der Sommer-, Weihnachts-, Semester- und Osterferien.

### 1.3. **Bearbeitungs- und Verwaltungsgebühren**

- 1.3.1. Bearbeitungs- und Verwaltungsgebühr: Mit diesen Gebühren werden die Kosten für die Anmeldung, die Führung des Studienkontos, eine Unfallversicherung auf dem Gelände der School of Education sowie die Nutzung von Gemeinschaftseinrichtungen (Bibliotheksbeitrag, Turnhalle) abgegolten.
- 1.3.2. Schülerversbandsgebühr: Der Jahresbeitrag von 45,- € zum Bogenhofener Schülerverein (BSV) wird an den BSV weitergeleitet. Damit wird es dem BSV ermöglicht, verschiedene Freizeitveranstaltungen zu organisieren.

### 1.4. **Sonstige Kosten**

Die sonstigen Kosten sind individuell planbar und hängen somit von den persönlichen Entscheidungen jedes/jeder einzelnen Studenten/Studentin ab. Sie bestehen aus:

- 1.4.1. Semesterbeiträgen: Zusätzlicher Instrumental- oder Gesangsunterricht (im Oberstufenrealgymnasiums sind bereits Unterrichtsgebühren für Instrumental- oder Gesangsunterricht enthalten), Klavier- oder Orgelübungsgebühr, Leihgebühr für Bettwäsche
- 1.4.2. Weitere Kosten können durch sonstige Veranstaltungen und Inanspruchnahme von Dienstleistungen (z.B. Kopien, Sauna, Ausflüge, Arztfahrten, Nachhilfeunterricht) der School of Education entstehen. Diese Kosten werden über das Studienkonto abgerechnet.

### **1.5. Depotgebühren**

- 1.5.1. Die Hinterlegung eines Depots von 1.500€ für interne Studenten bzw. 1.000€ für externe Studenten wird dann verlangt, wenn die Bezahlung der Studiengebühren nicht durch Vorauszahlung der Jahres-Studiengebühren sichergestellt ist. Das Studiendepot wird am Ende des Studienbesuches auf dem Studienkonto gutgeschrieben. Eine Verrechnung dieses Depots mit eventuellen Restforderungen liegt allein im Ermessen der School of Education.
- 1.5.2. Alle Internatsbewohner/innen haben ein Depot in der Höhe von € 70,00 zu hinterlegen. Im Internat kann außerdem ein separates Schlüsseldepot abverlangt werden. Der eingezahlte Betrag wird am Ende jeden Studienjahres nach Abzug der Kosten für allfällige Reparaturen und Reinigungen des Zimmers zurückerstattet.

## **2. Zahlungsbedingungen**

### **2.1. Jahresstudiengebühr**

- 2.1.1. Die Jahresstudiengebühr (bestehend aus Unterrichts- und Internatsgebühr) ist in gleichen Monatsraten jeweils zum Monatsersten zu entrichten. Die erste Rate ist somit zum 1. September des jeweiligen Studienjahres fällig – die letzte Rate am 1. August des Folgejahres. Die Bezahlung der Studiengebühren erfolgt per Bankeinzug. Dazu ist der School of Education nach Zugang der Aufnahmebewilligung, spätestens zum 31. August, eine Einzugsermächtigung zur Verfügung zu stellen.
- 2.1.2. Wird die gesamte Jahresstudiengebühr bis spätestens 15. September des jeweiligen Studienjahres einbezahlt, entfällt die Depotgebühr (siehe Punkt 1.5.1).
- 2.1.3 Bei der Erstaufnahme wird eine Aufnahmegebühr von 100€ im Rahmen Aufnahmeprüfung fällig.
- 2.1.4 Die Anpassung der Schulgebühren erfolgt stets zum neuen Schuljahr entsprechend der wirtschaftlichen Gegebenheiten.
- 2.1.5 Bei einer Änderung des VPI innerhalb eines Schuljahrs um mehr als 3% an, kann eine unterjährige Preisanpassung nach oben oder unten erfolgen.

### **2.2. Bearbeitungs- und Verwaltungsgebühr**

Jährlich ist eine Bearbeitungs- und Verwaltungsgebühr in der Höhe von 150,- € zu entrichten – im ersten Studienjahr ist diese Gebühr in voller Höhe zusammen mit der Anmeldung (Abgabe des unterschriebenen Aufnahmeantrages) zu zahlen. Im Falle des Nichtzustandekommens eines Studienvertrages wird dieser Betrag nicht zurückerstattet.

### **2.3. Sonstige Kosten**

- 2.3.1. Sonstige Kosten sind wie folgt zu begleichen: Jahresbeiträge sind am Beginn des Studienjahres fällig. Semesterbeiträge sind jeweils am Beginn des Semesters fällig.
- 2.3.2. Kosten sonstiger Veranstaltungen und Dienstleistungen werden im Einzelfall gesondert hinsichtlich Höhe und Zahlungsbedingungen bekannt gegeben.
- 2.3.3. Lehrbücher, Unterrichtsmaterialien und Kopierkarten können über das Studienkonto abgerechnet werden.

### **2.4. Depotgebühren**

Depotbeträge sind in voller Höhe zum Zeitpunkt der Aufnahmebewilligung mit Vertragsabschluss zahlbar.

### **3. Zahlungsverzug / Sicherheiten und Neuaufnahme**

- 3.1.** Ist das Konto des Schülers/der Schülerin mit mehr als zwei Monatsraten überzogen, so ist die School of Education nach freier Wahl dazu berechtigt, entweder Verzugszinsen in der Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz der Österreichischen Nationalbank oder eine monatliche Konto-Überziehungsgebühr von € 30,00 zu erheben, wobei der Nachweis eines höheren Verzugschadens jederzeit möglich ist. Die School of Education ist für den Fall des fortdauernden Zahlungsverzugs dazu berechtigt, den Studienvertrag zu kündigen und Inkassoverfahren einzuleiten.
- 3.2.** Ein Zahlungsverzug, der wegen grundlegenden Veränderungen in persönlichen Einkommensverhältnissen eintreten könnte, ist gegenüber der School of Education – mit dem Ziel, gemeinsame Lösungen zu erarbeiten – sofort anzuzeigen.
- 3.3.** Sollte sich eine Finanzierung des Studienbesuches als nicht ausreichend gesichert darstellen, ist die School of Education dazu berechtigt, die Fortführung oder den Beginn des Studienbesuches nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistungen (Bankbürgschaft) zu gewähren.
- 3.4.** Eine Fortführung des Studiums im neuen Studienjahr kann nur dann erfolgen, wenn spätestens am 15. August alle Studiengebühren des abgelaufenen Studienjahres ausgeglichen sind und das Studienkonto keine Belastungen aus dem alten Studienjahr mehr aufweist.
- 3.5.** Die School of Education behält sich das Recht vor, jederzeit aus finanziellen Gründen vom Studienvertrag zurückzutreten.

### **4. Studienkonto / Kontoauszüge**

Jedem Studenten/Studentin wird bei Studienbeginn ein Studienkonto eingerichtet. Auf diesem Konto werden alle anfallenden Kosten (Studiengebührenraten und sonstige Kosten) sowie auch alle Einzahlungen bzw. Gutschriften verbucht.

Der Student, die Studentin erhält bis zum 15. jeden Monats einen Kontoauszug des jeweiligen Vormonats. Die Kontoauszüge stellen keine Rechnung dar.

### **5. Kündigung des Studienvertrags / Vorzeitiger Austritt**

Um Missverständnissen vorzubeugen, weisen wir erneut darauf hin, welche Regelung im Falle des vorzeitigen Verlassens der School of Education besteht. Im Fall einer Kündigung des Studienvertrags seitens der School of Education oder des Studenten/Studentin während des Studienjahres werden die Studiengebühren des ersten Halbjahres plus 25 % der Gebühren des zweiten Halbjahres verrechnet. Ausnahmen zu dieser Regelung bestehen nur dann, wenn im Studienvertrag eine kürzere Studienzeit schriftlich vereinbart wurde.

**Abbruch innerhalb des ersten Semesters:** Unterrichts-, Internats- und Mensagebühren sind – unabhängig vom Zeitpunkt der Kündigung/des Austritts – für das 1. Semester (6 Monate) in voller Höhe und für das 2. Semester (6 Monate) zusätzlich 25 % der Unterrichts-, Internats- und Mensagebühren zu entrichten.

**Abbruch innerhalb des zweiten Semesters:**

Unterrichts-, Internats- und Mensagebühren sind – unabhängig vom Zeitpunkt der Kündigung/des Austritts – für das 1. und 2. Semester (12 Monate) in voller Höhe (Unterrichts-, Internats- und Mensagebühren für ein Studienjahr) zu entrichten.

## **6. Rückforderung**

Beiträge, die im Vorhinein zu bezahlen sind (z.B. Übungsgebühren, Saunagebühren), können nicht – auch nicht anteilmäßig – zurückerstattet werden, auch wenn die Dienstleistung der School of Education nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen wurde.

## **7. Austritt/Eintritt aus/in das Internat während des Studienjahres**

- 7.1.** Ein Internatsaufenthalt ist generell an die gesamte Studienzeit gebunden. Tritt ein Student/Studentin während des Studienjahres aus dem Internat aus, so werden 25 % der restlichen Jahres-Internatsgebühren inkl. Mensakosten fällig.
- 7.2.** Wird ein Student/Studentin während des Studienjahres in das Internat aufgenommen, so wird die nach restlichen Wochen anteilmäßig errechnete Jahres-Internatsgebühr dem Studienkonto belastet.

## **8. Arbeitsleistungen**

Da die körperliche Arbeit zum Erziehungsprogramm der School of Education gehört, sind alle Studenten/Studentinnen während des Studienjahres zu unentgeltlichen Arbeitsleistungen verpflichtet. Art, Umfang und Zeitpunkt des Arbeitseinsatzes wird von der Studien- bzw. Internatsleitung bestimmt. Nicht erbrachte Arbeitsleistungen können in ein Fehlstunden-programm umgewandelt oder in Ausnahmefällen nach Stunden abgerechnet und dem Studienkonto belastet werden.

## **9. Studienveranstaltungen**

Jeder Student/Studentin ist grundsätzlich zur Teilnahme an den Studienveranstaltungen verpflichtet. Nimmt ein Student/Studentin trotz Zusage an einer Veranstaltung nicht teil, wird das Konto mit den anteilig anfallenden Kosten – zumindest aber mit 30 % der Auslagen – belastet.

## **10. Studienpreisliste und Kostenaufstellungen**

Die für jedes Studienjahr herausgegebenen Preislisten und detaillierten Kostenaufstellungen enthalten die Höhe der einzelnen Beträge und sind Bestandteil der Studiengebührenordnung.

**Abweichende Regelungen zu bestehenden Zahlungsbedingungen sind nur in Übereinstimmung (und in schriftlicher Form) mit dem Geschäftsführer des Seminar Schloss Bogenhofen gültig.**

---

Unterschrift des Studenten / Erziehungsberechtigten